

„Je genauer du planst, desto härter trifft dich der Zufall.“ Dieses schöne Zitat von Peter Rühmkorf scheint auf die Börse in ganz besonderem Maße zuzutreffen. Dem Außenstehenden stellt sich die rastlose Welt der Aktien oft wie ein großes Mysterium dar, das nur peripher von nüchternen ökonomischen Erwägungen gelenkt wird.

Gerade der atemberaubende Aktienboom, der sich zwischenzeitlich am Neuen Markt vollzogen hatte, manifestierte in der Öffentlichkeit den angeblich irrationalen Charakter des Wertpapiergeschäftes.

Andererseits hat der Lockruf des Goldes so viele Anleger wie noch nie auf den Plan gerufen und die Beschäftigung mit den Vorgängen an der Börse zu einer Normalität werden lassen. In der Tat ist die Aktienakzeptanz allen Baisse-Meldungen

und Turbulenzen zum Trotz in Deutschland so groß wie noch nie. Die Zahl der Anleger und der börsennotierten Unternehmen ist weiter auf dem Vormarsch; ein positives Indiz für das gestiegene Bewusstsein der Anleger, ihre Ersparnisse in Produktivkapital umzumünzen.

Die sattsam bekannte Maxime, dass den, der zu spät kommt, das Leben bestraft, gilt für die Börse mehr denn je. Bestraft wird aber auch derjenige, der sich nicht sorgfältig genug informiert. In den Zeiten des Internet wachsen die Möglichkeiten des Anlegers, seine Kenntnisse über die Aktie seiner Wahl jeder Zeit online zu vertiefen und zu aktualisieren. Dadurch wächst aber auch der Druck auf die börsennotierten Unternehmen, die sich im

Rampenlicht der Öffentlichkeit exponieren. Negative Gerüchte über die Geschäftsentwicklung in Internet-Chat-Boards können ebenso zu Umsatzeinbußen führen wie ein Highflyer am Neuen Markt potenzielle Investoren durch einen inadäquaten Webaufttritt verschrecken kann.

Das vorliegende Internet-Kompodium ist in seiner Art einmalig. Es hegt den Anspruch, Anleger und Investoren umfassend und detailliert über die Online-Performanz der wichtigsten Unternehmen zu informieren. Somit beweist das Kölner Medienhaus Arcum in seiner Dreifachfunktion als Buchverlag, Suchkatalog und Content Provider auch bei dem Thema „Aktiengesellschaften online“ seine Vorreiterrolle im deutschen Sprachraum.

Herausgeber: Jörg Krichbaum und Manfred Luckas

Grafik: Petra Piskar, con-dere

Redaktion: Manfred Luckas

Die Daten

Auflage: 10.000 Exemplare

Format: 145 x 230 mm

Umfang: 208 Seiten

Ausgabe: 1/01

Erscheint: 22. KW 2001

Preis: 19,80 DM

ISBN: 3-930912-34-1